

„Jugendhütten“



STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. BV/471/2010



Datum: 10.11.2010

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt
40 - Amt für Bildung, Jugend
und Sport

Betrifft: Spielleitplan Stadt Eberswalde

Beratungsfolge:

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt | 14.12.2010 | Vorberatung |
| Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport | 14.12.2010 | Vorberatung |
| Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration | 14.12.2010 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 16.12.2010 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Spielleitplan mit Stand vom Oktober 2010 als Planungsinstrument zur künftigen kinder- und familienfreundlichen Entwicklung der Stadt Eberswalde.



Spielleitplan

Auszug

„Jugendliche treffen sich im Quartier, draußen an der Hausecke, an Absperrpfosten und an der Bushaltestelle. Da sie keine legitimierten Orte als Treffpunkte vorfinden, nutzen sie andere Orte und Gegenstände als ihre Treffpunkte um, was oftmals zu Konflikten mit Erwachsenen führt.

Um sich zu treffen, brauchen Jugendliche legitimierte Freiräume im Quartier. In einem jeden Quartier sind Standorte für legitimierte Jugendtreffpunkte festzulegen.“

Leitprojekt „Schaffung von dezentralen Jugendtreffpunkten im Quartier“

Maßnahme-Nr. EF 13 – legitimierte Freiräume im Quartier schaffen



inhaltlich hohe Priorität

Erwogene Standorte



Rücksichtnahme auf
die Nachbarschaft

